

Stellungnahme der Verwaltung zur Ratsanfrage der SPD-Fraktion vom 28.08.2023 zum Thema:

Ladeinfrastruktur in Brand:

Frage:

Wie viele frei zugängliche Ladesäulen gibt es in Brand? Wo sind sie verortet? Welche Stärke haben sie?

Stellungnahme:

Im Ladesäulenregister der Bundesnetzagentur sind derzeit für Bezirk Aachen-Brand insgesamt sieben öffentlich zugängliche Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten registriert (Stand 01.07.2023). Ausnahme ist der Standort Arensgasse; hier steht nur ein Ladepunkt zur Verfügung. Der Zugang zur folgenden Nr. 6 (Vennbahncenter) könnte zwar gesperrt werden, nach unseren Recherchen geschieht das aber nicht. Die Ladeeinrichtung Nr. 7 (Lidl) ist laut Beschilderung nur werktags (Mo.-Sa.) bis 15 Minuten nach Geschäftsende zugänglich.

Lfd. Nr.	Frage 1a: Standort	Frage 1b: Nennleistung Ladeeinrichtung (kW)	Zusatzinformation: Art der Ladeeinrichtung
1	Paul-Küpper-Platz 1	2x22	Normalladeeinrichtung
2	Arensgasse 5	1x22	Normalladeeinrichtung
3	An der alten Tuchfabrik 33	2x11	Normalladeeinrichtung
4	An der alten Tuchfabrik 62	2x11	Normalladeeinrichtung
5	An der alten Tuchfabrik 110	2x11	Normalladeeinrichtung
6	Triererstr. 690	max. 50 pro Ladepunkt	Schnellladeeinrichtung
7	Triererstr. 653-657	2x22	Normalladeeinrichtung

Frage:

Welche Anbieter betreiben die Säulen?

Stellungnahme:

Die laufenden Nummern 1-6 werden von der STAWAG betrieben, die laufende Nr. 7 von Lidl.

Frage:

Gibt es einen Plan für die Errichtung weiterer Säulen?

- a) Wo sollen sie ggf. eingerichtet werden und von welchem Anbieter?
- b) Welche Stärke ist geplant?

Stellungnahme:

1. Im Rahmen des Projekts ALigN werden derzeit in der Kolpingstraße 2 AC-Säulen (mit jeweils 22 kW pro Ladepunkt) und insgesamt 4 Ladepunkten aufgebaut. Die Abnahme ist aktuell für den 17.10.2023 geplant.

2. Zusätzlich zum o.g. Projekt hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit ElektroMobilität NRW ein weiteres Projekt namens „Quartiersladen“ aufgesetzt. Hierzu wurde bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 14.06.2023 kurz berichtet. Die Ausführungen sind dort auf Zustimmung gestoßen.

Die Verwaltung möchte mit diesem Projekt durch die Sicherstellung eines vorauslaufenden Aufbaus der Ladeinfrastruktur vor allen Dingen den aktuellen und potentiellen E-Mobilist*innen, die nicht die Möglichkeit haben zu Hause oder am Arbeitsplatz zu laden, das sichere Gefühl geben, im Bezirk Brand in den allermeisten Fällen einen freien Ladepunkt in vertretbarer Nähe zu finden.

Im Rahmen dieses Projekts werden derzeit 3 weitere Standorte für eine Umsetzung in 2024 geplant:

- a. Am Tiergarten gegenüber 8-18: 4 AC-Säulen mit insgesamt 8 Ladepunkten
- b. Heusstraße gegenüber 13-15: 4 AC-Säulen mit insgesamt 8 Ladepunkten
- c. Marktplatz 28: 2 AC-Säulen mit insgesamt 4 Ladepunkten

Alle Ladesäulen werden bei entsprechender Verfügbarkeit der Leistung über jeweils 44kW verfügen.

3. Darüber hinaus plant die STAWAG derzeit 3 weitere Standorte:

- a. Wilhelm-Ziemons-Str. / Wolferskaul
- b. Richard-Wagner-Str. gegenüber HsNr. 6
- c. Karl-Kuck-Str. (genauer Standort muss noch festgelegt werden)

Die unter Punkt 2. und 3. genannten Standorte sind im Rahmen eines gemeinsamen Vor-Ort-Termins (Bezirksamt und FB61) am 13.09.2023 geprüft worden. Vorab wurde bereits eine mögliche Versorgung durch die Regionetz abgeklärt.

Frage:

Ist auch die Errichtung einer oder mehrerer Schnellladesäulen vorgesehen?

Stellungnahme:

Nach Aussage der STAWAG ist momentan in Klärung, ob ein Schnellladepark mit 2-3 Ladesäulen in Brand errichtet werden kann. Der genaue Standort ist noch offen. Wunschtermin für eine Realisierung ist 2024.

Frage 4:

Die STAWAG betreibt eine Ladesäule auf dem Parkplatz des Vennbahncenters. Diese Säule ist seit mehreren Wochen außer Betrieb. Hat die Verwaltung Kenntnis davon,

- a) warum die Säule außer Betrieb ist?
- b) wann die Säule wieder zur Verfügung steht?

Stellungnahme:

Laut STAWAG handelte es sich hier um einen Ladesäulentyp des Herstellers ABB, bei dem eine ordnungsgemäße Wartung durch den Hersteller nicht mehr gewährleistet wird. Daher werden sämtliche ABB-Säulen, die bis jetzt von der STAWAG aufgebaut wurden, sukzessive ausgetauscht. Am Vennbahncenter ist der Austausch zwischenzeitlich erfolgt.

Dez.III/ FB 61: 10.10.2023